

Wie groß ist des Allmächtigen Güte

Text: Ch.
Melodie: Justin Heinrich Knecht 179

1. Wie groß ist des All-mächt-igen Gü - te! Ist der ei - gige Herr, der die Welt ge -
5. O Gott, lass dei - ne Güt und Lie - be mir im - mer sein!

der mit ver - här - te - tem Ge -
Sie stärk in mir die gu - ten
- sticht, der ihm ge - büht?
zes Le - ben dir zu weihn;

Nein, sei
sie
mes - sen, sei e - wig mei - ne größ - te Pflicht.
Schmer - zen; sie lei - te mich zur Zeit des Glücks;

16
Rat mein noch nie ver - ges - sen, ver - giss, mein Herz, auch sei - ner nicht!
be - sieg in mei - nem Her - zen die Furcht des letz - ten Au - gen - blicks.

2. Wer hat mich wun - der - bar be - rei - tet? Der Gott, der mei - ner
4. Und die - sen Gott sollt ich nicht eh - ren und sei - ne Gü - te
C.F. im Tenor

25
nicht be - darf. Wer hat mit Lang - mut mich ge - lei - tet? Er, des - sen Rat ich
nicht ver - stehn? Er soll - te ru - fen, ich nicht hö - ren, den Weg, den er mir